

Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Er scheint
Mittwochs u. Sonnabends.
Abonnementspreis:
Vierteljährlich 10 Ngr., auch bei
Bestellungen durch die Post.
Inserate
werden mit 8 Pf. für den Raum
einer gespaltenen Corpuszeile be-
rechnet und sind bis spätestens
Dienstag und Freitag früh 9 Uhr
hier aufzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnitz.

Geschäftsstellen
für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moriz Escherich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Ruchpler,
Leipzig: S. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst
Haasenstein und Vogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

Mittwoch

№ 85.

den 25. October 1871.

In Folge der heutigen Auslosung sind die in der nachstehenden Liste aufgeführten Personen zu Geschwornen beziehentlich Hülfsgeschwornen für die vierte diesjährige Sitzungsperiode des Königl. Geschwornengerichts allhier ausgelost worden, was hierdurch bekannt gemacht wird.
Bauzen, am 18. October 1871. Der Director des Königl. Bezirksamtes daselbst.

A. Hauptgeschworne:		B. Hülfsgeschworne:	
Nr. 47 der Jahresliste:	Held, Ernst Gottlieb, Rentier in Zittau,	Nr. 86 der Jahresliste:	Michaelsen, Heinrich, Kaufmann in Bernstadt,
" 14 "	von Diepow, Carl Heinrich Clemens, Rittergutsbesitzer auf Oberjohland a. R.,	" 40 "	Hauffe, Friedrich Julius, Rentier in Kamenz,
" 141 "	von Warburg, Baron, Friedrich, Güterdirector in Herrnhut,	" 94 "	Kostig, Bernhard, Vorwerksbesitzer in Seidau,
" 100 "	Petrasch, Johann August, Vorwerksbesitzer zu Seidau,	" 91 "	Möschler, Heinrich Bruno, Gutsbesitzer in Kronförstchen,
" 152 "	von Zehmen, Moriz Oscar, Rittergutsbesitzer auf Weißig,	" 19 "	Enderl, Friedrich Ernst, Kaufmann in Löbau,
" 150 "	Weylich, Aro f, Mühlenbesitzer in Bauzen,	" 129 "	von Uckermann, Freiherr, Rittmeister auf Luttowitz,
" 13 "	Dehne, Julius, Kaufmann in Löbau,	" 131 "	Ulrich, Emil, Deconomie-Inspector zu Gaußig,
" 60 "	Kalisch, August, Rittergutspächter zu Oberputzkau,	" 42 "	Sahner, Carl, Rittergutsbes. auf Straßaräbchen,
" 11 "	Clauß, Louis, Rittergutspächter zu Leichnam,	" 103 "	Bren, Carl Heinrich Albert, Kaufm. in Bauzen,
" 39 "	Haufe, Albert, Kaufmann in Pulsnitz,	" 115 "	Schnabel, Karl Wilhelm, Mühlenbes. in Zittau,
" 110 "	Scheffel, Friedrich August, Rittergutsbesitzer zu Plieskowitz,	" 102 "	Prasse, Oswald, Rittergutspächter in Nieder-ruppersdorf,
" 107 "	Reußner, Franz, Töpfermstr. in Königsbrück,	Nr. 12 der Jahresliste:	Dr. Kloß, Gustav, Gymnasialoberlehrer,
" 138 "	Wäntig, Heinrich Eduard, Kaufmann in Großschönau,	" 23 "	Schulze, Traugott, Kaufmann,
" 67 "	Klingst, Carl August, Kramer in Weißnauelitz,	" 30 "	von Zeschwitz, Josef, Regierungsreferendar,
" 66 "	Klemm, Reinhold, Kaufmann in Bauzen,	" 15 "	Köchler, Carl Johann Benjamin, Uhrmacher,
" 106 "	Reichel, Adolf Ferdinand, Rittergutsbesitzer zu Obersrahwalde,	" 1 "	Biehle, Carl August, Oberlehrer,
" 143 "	Wauer, Adolf, Kaufmann in Herrnhut,	" 6 "	Chrig, Edmund, Appellationsgerichtssecretair,
" 109 "	Röthig, Robert Reinhold, Rittergutsbesitzer zu Lautitz,	" 17 "	Reinhardt, Rudolf, Kupferhammerwerksbesitzer,
" 6 "	Böhme, Louis, Kaufmann in Weissenberg,	" 21 "	Schulze, Ernst, Oberlehrer,
		" 8 "	Dr. Höckner, Fedor, Advocat,
		" 9 "	Hölzer, Carl Rudolf, Kaufmann,
		" 27 "	Stephan, Carl, Advocat,
		" 16 "	Pech, Johann Adam, Posthalter, sämmlich in Bauzen.

Der Tischlergeselle Buchholz aus Brandenburg, welcher über eine gegen ihn erstattete Anzeige zu vernehmen, und dessen gegenwärtiger Aufenthalt nicht bekannt ist, wird hierdurch vorgeladen, sich

Dienstag, den 14. November 1871, Vormittags 10 Uhr,

Behufs seiner Vernehmung an Amtsstelle des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamtes einzufinden und anzugeben.

Alle Criminal- und Polizeibehörden werden ersucht, Buchholz im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und ihn anher zu weisen.

Pulsnitz, am 20. October 1871.

Das Königliche Gerichtsamt.
Fellmer.

Bekanntmachung.

Sämmtliche **Reclamationsanträge** militairpflichtiger Personen, welche entweder von letzteren oder deren Angehörigen behufs Zurückstellung in Gemäßheit § 78 der Militair-Ersatz-Instruction oder wegen Entlassung schon dienender Soldaten auf Grund § 188 derselben Ersatz-Instruction gestellt werden, sind in Zukunft **in einer bestimmten Form bei der Ortsobrigkeit unter gehöriger Begründung** anzubringen.

Man bringt dies andurch verordnungsgemäß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß **Formulare** zu gedachten Reclamationsanträgen eintretenden Falls bei dem unterzeichneten Stadtrathe zu erhalten sind und weist ausdrücklich darauf hin, daß Reclamationen, welche der vorgeschriebenen Form nicht entsprechen, ohne Weiteres zurückgewiesen werden.

Pulsnitz, am 19. October 1871.

Der Stadtrath.
Loße.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Ministerial-Verordnung vom 10. Februar 1870 wird hierdurch bekannt gemacht, daß, nachdem die gesetzliche Kirchenvorsteher-Ergänzungswahl allhier stattgefunden hat, der Kirchenvorstand der Parochie Lichtenberg seit dem 1. October 1871 aus folgenden Mitgliedern